

Bayerns beste Blitzler zu Gast in Schweinfurt

Am Samstag steht in Schweinfurt für die Schachspieler eine Premiere an: Erstmals wird die Bayerische Mannschaftsmeisterschaft im Blitzschach in Schweinfurt ausgetragen. Die Schirmherrschaft hat OB Sebastian Remelé übernommen und Ministerpräsident Horst Seehofer hat einen Bayerischen Löwen für den Sieger spendiert. Daneben gibt es 550 Euro an Preisgeld zu gewinnen (200-150-100 Euro für Platz 1 bis 3 und je 25 Euro für die Brettbesten).

Als klarer Favorit gilt Erstliga-Aufsteiger FC Bayern München, der den bayerischen Titel seit 2009 vier Mal in Folge gewann! Die größten Konkurrenten dürften Erstliga-Absteiger SC Forchheim und Zweitliga-Aufsteiger Noris-Tarrasch Nürnberg sein.

Der ausrichtende Schachklub Schweinfurt 2000 e.V. strebt einen Platz unter den ersten 10 an. Für das heimische Team treten an: FIDE-Meister Dr. Gabriel Seuffert, FIDE-Meister Karl-Heinz Göhring, Neuzugang CM Christian Schatz und der amtierende Stadtmeister Marcus Neubert.

Spielbeginn ist um 11 Uhr, die Siegerehrung (mit der 3. Bürgermeisterin Kathi Petersen) wird spätestens 18 Uhr starten. Bis dahin spielen alle 24 Teams im Modus „Jeder gegen Jeden“, wobei eine Partie maximal 10 Minuten dauert. Gespielt wird im Pfarrzentrum St. Kilian. Zuschauer sind herzlich Willkommen!

Nähere Infos unter: <http://www.schachklub-schweinfurt-2000.de>



Bayerische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft

SK Schweinfurt 2000 e.V., Pfarrzentrum St. Kilian, 27.04.2013

Erstmals fand die Bayerische Mannschaftsmeisterschaft in Schweinfurt statt. Am 27. April 2013 fanden sich 22 Schachteams im Pfarrzentrum St. Kilian ein; die Teams aus Würzburg, Bad Tölz und Neutraubling mussten leider kurzfristig absagen. Gerade als man um 11.15 Uhr zur ersten Runde starten wollte, kam noch das vermisste Team aus Altensittenbach. Der Zeitplan wurde aber schnell wieder eingeholt, so dass die Runden dann im 15-Minuten-Takt weiter gingen und planmäßig mit einer Stunde Mittagspause um 17.15 Uhr die letzte Runde startete.

Erst-Liga-Aufsteiger FC Bayern München ging als klarer Favorit in das Rennen und nach drei Runden konnte nur noch Gröbenzell mit 6:0 Punkten mithalten. Nach dem 2:2 von Gröbenzell gegen Erlangen übernahm Bayern München die alleinige Tabellenführung. In der 7. Runde gab es aber ein 2:2 gegen Pang/Rosenheim (2. Runde 1:3 gegen Erlangen), so dass Gröbenzell noch einmal aufschließen konnte.

Im direkten Duell der 10. Runde setzte sich Bayern München mit 3:1 durch und baute dann den Vorsprung kontinuierlich aus. Zur Mittagspause führte Bayern München (21:1) vor Erlangen (18:4) und Gröbenzell (17:5). Mit Forchheim, NT Nürnberg und Rosenheim (je 12:6) lauerte dahinter ein Trio.

In Runde 14 gelang es noch einmal Freising gegen Bayern München ein 2:2 zu holen. Danach aber gewann Bayern München jeden Wettkampf, so dass sie bereits nach 19 Runden als Meister fest standen und am Ende 7 Punkte Vorsprung aufwiesen. Der fünfte Titelgewinn in Folge wurde überlegen unter Dach und Fach gebracht. Mit Dr. Thomas Rodewis (17,0 an 2), IM Thomas Reich (17,5 an 3) und FM Thomas Lendrodt (18,0 an 4) konnte man auch noch 3 der 4 Brettpreise gewinnen. IM Alexander Belezky spielte am Spitzentisch.

Spannend verlief hingegen der Kampf um die Vize-Meisterschaft und um Platz 3, der zur Teilnahme an der Deutschen Blitz-MM berechtigt. Gröbenzell (23:5) und Forchheim, Erlangen, Rosenheim (je 22:6) kämpften bis zum Schluss. In Runde 16 erwischte es Gröbenzell (1,5:2,5 gegen Rottal), Rosenheim (1,5:2,5 gegen Haunstetten) und Erlangen (2:2 gegen Bad Königshofen). In der Folgerunde erwischte es Erlangen (1,5:2,5 gegen NT Nürnberg) erneut und auch Forchheim strauchelte (2:2 gegen Altensittenbach). In Runde 18 setzte es für Forchheim ein 0:4 gegen Bayern, so dass Rosenheim auf Platz 2 vorbeiziehen konnte. Gröbenzell verpasste durch ein 1:3 gegen Freising seine Chance. In Runde 19 änderte sich an der Reihenfolge nichts, denn jeder der Vier gab ein 2:2 ab: Rosenheim und Forchheim gegeneinander, Erlangen gegen Unterhaching und Gröbenzell gegen Haunstetten. Zwei Runden vor Schluss war der Stand: 1. Bayern München 36:2, 2. Rosenheim 29:9 (49,0), 3. Forchheim 28:10 (49,5), 4. Erlangen 28:10 (49,0), 5. Gröbenzell 28:10 (48,5). In der vorletzten Runde gewannen die Top 5, so dass die Entscheidung in der letzten Runde fallen musste.

Rosenheim konnte durch ein 2,5:1,5 gegen Kitzingen die Vize-Meisterschaft erringen. Forchheim ließ durch ein 4:0 gegen Garching nichts mehr anbrennen und holte den begehrten dritten Platz. Erlangen und Gröbenzell blieben trotz Siegen „nur“ die Verfolgerplätze 4 und 5. Noris-Tarrasch Nürnberg (29:13) und TSV Haunstetten (26:16) schafften ebenfalls die Vorberechtigung für 2014.

Bester Spieler an Brett 1 wurde mit 16,5 Punkten IM Peter Schmidt (Röhrnbach). Die amtierende Deutsche Meisterin, Hanna Marie Klek, war mit 17,5 Punkten an Brett 3 die Stütze des Erlanger Teams.

Der Sonderpokal für das Beste der sechs Unterfränkischen Teams wurde zu einem Zweikampf zwischen dem ausrichtenden Schachklub Schweinfurt 2000 und SC Kitzingen von 1905. Entscheidend war am Ende, dass Schweinfurt im direkten Duell der 16. Runde noch das 0,5:1,5 zum 2,5:1,5 gedreht wurde. Mit Platz 13 (21:21 MP) blieb der erhoffte Sprung unter die Top 10 aus, doch wie eng das Mittelfeld war, zeigt die Tatsache, dass zwei Mannschaftspunkte mehr (2:2 gegen Bamberg, zum Abschluss 2:2 gegen Klingenberg) Platz 8 gebracht hätte.

Bei der Siegerehrung ab 17.45 Uhr überreichte Frau Kathi Petersen (3. Bürgermeisterin) nach einem kurzen Grußwort die Ehrengaben. So erhielt das Meister-Team Bayern München den begehrten Bayerischen Löwen. Neben Geldpreisen gab es für die ersten drei Teams auch Medaillen; bis Platz 7 (Vorberechtigung 2014) gab es Urkunden. Ab Platz 4 gab es zudem für jedes Team bei der um 18 Uhr endenden Siegerehrung einen Bocksbeutel.

Der Ausrichter erstellte eine kleine Festzeitschrift, die neben den Tabellen und zahlreichen Fotos auf der Vereins-Homepage (www.Schachklub-Schweinfurt-2000.de) zum Download bereit steht. Vom 30. Mai bis 2. Juni lädt man zum 23. Schweinfurt Open in die Spinnmühle ein!

Norbert Lukas (1. Vorsitzender SK Schweinfurt 2000 e.V.)

Bayerische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft

FC Bayern München gewinnt zum 5. Mal in Folge

Erstmals fand die Bayerische Mannschaftsmeisterschaft in Schweinfurt statt. Am vergangenen Samstag fanden sich 22 Schachteams im Pfarrzentrum St. Kilian ein. Erst-Liga-Aufsteiger FC Bayern München ging als klarer Favorit in das Rennen und führte zur Mittagspause mit 21:1 Punkten (2:2 gegen Rosenheim in Runde 7) vor Erlangen (18:4) und Gröbenzell (17:5). Mit Forchheim, NT Nürnberg und Rosenheim (je 12:6) lauerte dahinter ein Trio.

In Runde 14 gelang es noch einmal Freising gegen Bayern München ein 2:2 zu holen. Danach aber gewann Bayern München jeden Wettkampf, so dass sie bereits nach 19 Runden als Meister fest standen und am Ende 7 Punkte Vorsprung aufwiesen. Der fünfte Titelgewinn in Folge wurde überlegen unter Dach und Fach gebracht. Mit Dr. Thomas Rodewis (17,0 an 2), IM Thomas Reich (17,5 an 3) und FM Thomas Lendrodt (18,0 an 4) konnte man auch noch 3 der 4 Brettpreise gewinnen. IM Alexander Belezky spielte am Spitzenbrett.

Spannend verlief hingegen der Kampf um die Vize-Meisterschaft und um Platz 3, der zur Teilnahme an der Deutschen Blitz-MM berechtigt. Rosenheim konnte am Ende durch ein 2,5:1,5 gegen Kitzingen die Vize-Meisterschaft erringen. Forchheim ließ durch ein 4:0 gegen Garching nichts mehr anbrennen und holte den begehrten dritten Platz. Erlangen und Gröbenzell blieben punktgleich mit Forchheim „nur“ die Verfolgerplätze 4 und 5. Noris-Tarrasch Nürnberg (29:13) und TSV Haunstetten (26:16) schafften ebenfalls die Vorberechtigung für 2014.

Bester Spieler an Brett 1 wurde mit 16,5 Punkten IM Peter Schmidt (Röhrnbach). Die amtierende Deutsche Meisterin, Hanna Marie Klek, war mit 17,5 Punkten an Brett 3 die Stütze des Erlanger Teams.

Der **Sonderpokal für das Beste der sechs Unterfränkischen Teams** wurde zu einem Zweikampf zwischen dem ausrichtenden Schachklub Schweinfurt 2000 und SC Kitzingen von 1905. Entscheidend war am Ende, dass Schweinfurt im direkten Duell der 16. Runde noch das 0,5:1,5 zum 2,5:1,5 gedreht wurde. Mit Platz 13 (21:21 MP) blieb der erhoffte Sprung unter die Top 10 aus, doch wie eng das Mittelfeld war, zeigt die Tatsache, dass zwei Mannschaftspunkte mehr (2:2 gegen Bamberg, zum Abschluss 2:2 gegen Klingenberg) Platz 8 gebracht hätte. Zwischen Schweinfurt und Kitzingen setzte sich mit einem Endspurt noch der TSV Rottendorf.

Bei der Siegerehrung überreichte Frau Kathi Petersen (3. Bürgermeisterin) in Vertretung für den Schirmherrn OB Sebastian Remelé nach einem kurzen Grußwort die Ehrengaben. **So erhielt das Meister-Team Bayern München den begehrten Bayerischen Löwen, der vom Ministerpräsidenten Horst Seehofer gestiftet wurde.** Neben Geldpreisen gab es für die ersten drei Teams auch Medaillen; bis Platz 7 (Vorberechtigung 2014) gab es Urkunden. Ab Platz 4 gab es zudem für jedes Team einen Bocksbeutel.

Der Ausrichter erstellte eine kleine Festzeitschrift, die neben den Tabellen und zahlreichen Fotos auf der Vereins-Homepage (www.Schachklub-Schweinfurt-2000.de) zum Download bereit steht. Vom 30. Mai bis 2. Juni lädt man zum 23. Schweinfurt Open in die Spinnmühle ein!

Die Abschlusstabelle:

- | | |
|--|--|
| 1. FC Bayern München 40:2 (64,5), | 12. Garching 22:20 (41,0), |
| 2. Rosenheim 33:9 (55,5), | 13. SK Schweinfurt 2000 21:21 (42,0), |
| 3. Forchheim 32:10 (56,5), | 14. TSV Rottendorf 20:22 (41,5), |
| 4. Erlangen 32:10 (55,5), | 15. Kitzingen 19:23 (42,5), |
| 5. Gröbenzell 32:10 (54,5), | 16. Nürnberg-Süd 15:27 (36,5), |
| 6. NT Nürnberg 29:13 (52,0), | 17. Marktleuthen 11:31 (29,5), |
| 7. Haunstetten 26:16 (48,5), | 18. Bamberg 11:31 (24,5), |
| 8. Röhrnbach 22:20 (47,0), | 19. Bad Königshofen 10:32 (30,0), |
| 9. Freising 22:20 (45,5), | 20. Altensittenbach 10:32 (29,0), |
| 10. Unterhaching 22:20 (44,0), | 21. Stetten 6:36 (23,5), |
| 11. Rottal 22:20 (41,0), | 22. Klingenberg 5:37 (19,5). |

Bayerische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft SK Schweinfurt 2000 e.V., Pfarrzentrum St. Kilian, 27.04.2013

Pl. Mannschaft	Lan d	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	MP	BP
1. FC Bayern München	Muc	2371	4g2½	13h2½	10g3	22h4	20g4	6g2½	2h2	14g3½	12h3½	5g3	17h4	11g3	16h3	9g2	7h3	21g3	8h3	3g4	18h2½	15g3½	19h3	40	64.5
2. SGem Pang/Rosenheim	Obb	2324	19g3	4h1	13g3½	10h2½	22g4	20h2½	1g2	6g1	14h4	12g2	5h3	17g2½	11h3	16g2½	9h2½	7g1½	21h3½	8g3	3h2	18g4	15h2½	33	55.5
3. SC Forchheim	Mfr	2244	5h1½	17g3½	11h2	16g3	9h3½	7g1	21h4	8g2½	6h2	18h4	15g2½	19h2½	4g3	13h3	10g3½	22h4	20g2	1h0	2g2	14h3	12g4	32	56.5
4. SC Erlangen 4888	Mfr	2241	1h1½	2g3	14h2	12g2½	5h2	17g3	11h2½	16g3½	9h3	7g3	21h3½	8g3	3h1	18g4	15h3	19g2	6h1½	13h3	10g2	22h3	20g3½	32	55.5
5. SC Gröbenzell	Obb	2285	3g2½	18h4	15g2½	19h3	4g2	13h3	10g2½	22h3½	20g3½	1h1	2g1	14h3½	12g3	6g4	17h2½	11g1½	16h2½	9g1	7h2	21g3½	8h2½	32	54.5
6. SC Noris-Tarrasch Nürnberg	Mfr	2262	9g3	22h4	7g2	20h2½	21g4	1h1½	8g1½	2h3	3g2	14h3	18g3	12h2	15g2	5h0	19g2	17h3	4g2½	11h4	13g2	16h3	10g2	29	52.0
7. TSV Haunstetten	Sch	2151	16h3½	9g2	6h2	21h2	8g2	3h3	18g3	15h2	19g2	4h1	13g3	10h1½	22g3½	20h3	1g1	2h2½	14g2	12h1	5g2	17h3½	11g3	26	48.5
8. SV Röhmbach	Ndb	2232	17h2	11g3	16h3	9g1	7h2	21g3	6h2½	3h1½	18g4	15h1½	19g2	4h1	13g2½	10h3	22g4	20h4	1g1	2h1	14g1½	12h2	5g1½	22	47.0
9. SK Freising	Obb	2137	6h1	7h2	21g3	8h3	3g½	18h4	15g2	19h3	4g1	13h1	10g3	22h3½	20g3	1h2	2g1½	14h2	12g3	5h3	17g1	11h1½	16g1½	22	45.5
10. SC Unterhaching	Muc	2238	22h3½	20g2½	1h1	2g1½	14h2	12g1	5h1½	17g2½	11h2	16g4	9h1	7g2½	21h2½	8g1	3h½	18g4	15h1	19g3	4h2	13g3	6h2	22	44.0
11. SC Rottal	Ndb	2057	21g3	8h1	3g2	18h2½	15g1½	19h2½	4g1½	13h1	10g2	22h3	20g3	1h1	2g1	14h2½	12g1½	5h2½	17g3	6g0	16h3	9g2½	7h1	22	41.0
12. SC Garching 1980	Muc	2181	18g2	15h2½	19g3½	4h1½	13g2	10h3	22g2	20h2	1g½	2h2	14g2	6g2	5h1	17g2	11h2½	16g2	9h1	7g3	21h2½	8g2	3h0	22	41.0
13. SK Schweinfurt 2000	Ufr	2224	20h2	1g1½	2h½	14g2½	12h2	5g1	17h4	11g3	16h2½	9g3	7h1	21g3½	8h1½	3g1	18h2	15g2½	19h2½	4g1	6h2	10h1	22g2	21	42.0
14. TSV Rottendorf	Ufr	2125	15g3	19h2	4g2	13h1½	10g2	22h2	20g3½	1h½	2g0	6g1	12h2	5g½	17h2	11g1½	16h3	9g2	7h2	21g4	8h2½	3g1	18h3½	20	41.5
15. SC Kitzingen von 1905	Ufr	2156	14h1	12g1½	5h1½	17g3	11h2½	16g1	9h2	7g2	21h3½	8g2½	3h1½	18g2	6h2	19h3½	4g1	13h1½	10g3	22h2	20g3½	1h½	2g1½	19	42.5
16. SW Nürnberg-Süd	Mfr	2129	7g½	21h3½	8g1	3h1	18g2	15h3	19g2	4h½	13g1½	10h0	22g4	20h2½	1g1	2h1½	14g1	12h2	5g1½	17h3½	11g1	6g1	9h2½	15	36.5
17. 1. FC Marktdeuten	Ofr	2028	8g2	3h½	18g2	15h1	19g2	4h1	13g0	10h1½	22g3	20h1	1g0	2h1½	14g2	12h2	5g1½	6g1	11h1	16g½	9h3	7g½	21h2½	11	29.5
18. SC 1868 Bamberg	Ofr	1946	12h2	5g0	17h2	11g1½	16h2	9g0	7h1	21g3	8h0	3g0	6h1	15h2	19g3	4h0	13g2	10h0	22g2½	20h½	1g1½	2h0	14g½	11	24.5
19. SC Bad Königshofen 1957	Ufr	1979	2h1	14g2	12h½	5g1	17h2	11g1½	16h2	9g1	7h2	21g0	8h2	3g1½	18h1	15g½	6h2	4h2	13g1½	10h1	22g2½	20h2	1g1	10	30.0
20. SV Alteisittenbach	Mfr	2179	13g2	10h1½	22g2½	6g1½	1h0	2g1½	14h½	12g2	5h½	17g3	11h1	16g1½	9h1	7g1	21h1	8g0	3h2	18g3½	15h½	19g2	4h½	10	29.0
21. Spvgg Stetten	Ufr	1892	11h1	16g½	9h1	7g2	6h0	8h1	3g0	18h1	15g½	19h4	4g½	13h½	10g1½	22h2	20g3	1h1	2g½	14h0	12g1½	5h½	17g1½	6	23.5
22. SK Klingenberg/Main	Ufr	2088	10g½	6g0	20h1½	1g0	2h0	14g2	12h2	5g½	17h1	11g1	16h0	9g½	7h½	21g2	8h0	3g0	18h1½	15g2	19h1½	4g1	13h2	5	19.5

Bayerischer Meister: zum 5. Mal in Folge FC Bayern München (vorberechtigt für DBMMF)

Qualifiziert für Deutsche Blitz-MM: SGem Pang/Rosenheim und SC Forchheim

Bayerische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft SK Schweinfurt 2000 e.V., Pfarrzentrum St. Kilian, 27.04.2013

Pl. Mannschaft	Lan d	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	MP	BP
1. FC Bayern München	Muc	2371	4g2½	13h2½	10g3	22h4	20g4	6g2½	2h2	14g3½	12h3½	5g3	17h4	11g3	16h3	9g2	7h3	21g3	8h3	3g4	18h2½	15g3½	19h3	40	64.5
2. SGem Pang/Rosenheim	Obb	2324	19g3	4h1	13g3½	10h2½	22g4	20h2½	1g2	6g1	14h4	12g2	5h3	17g2½	11h3	16g2½	9h2½	7g1½	21h3½	8g3	3h2	18g4	15h2½	33	55.5
3. SC Forchheim	Mfr	2244	5h1½	17g3½	11h2	16g3	9h3½	7g1	21h4	8g2½	6h2	18h4	15g2½	19h2½	4g3	13h3	10g3½	22h4	20g2	1h0	2g2	14h3	12g4	32	56.5
4. SC Erlangen 4888	Mfr	2241	1h1½	2g3	14h2	12g2½	5h2	17g3	11h2½	16g3½	9h3	7g3	21h3½	8g3	3h1	18g4	15h3	19g2	6h1½	13h3	10g2	22h3	20g3½	32	55.5
5. SC Gröbenzell	Obb	2285	3g2½	18h4	15g2½	19h3	4g2	13h3	10g2½	22h3½	20g3½	1h1	2g1	14h3½	12g3	6g4	17h2½	11g1½	16h2½	9g1	7h2	21g3½	8h2½	32	54.5
6. SC Noris-Tarrasch Nürnberg	Mfr	2262	9g3	22h4	7g2	20h2½	21g4	1h1½	8g1½	2h3	3g2	14h3	18g3	12h2	15g2	5h0	19g2	17h3	4g2½	11h4	13g2	16h3	10g2	29	52.0
7. TSV Haunstetten	Sch	2151	16h3½	9g2	6h2	21h2	8g2	3h3	18g3	15h2	19g2	4h1	13g3	10h1½	22g3½	20h3	1g1	2h2½	14g2	12h1	5g2	17h3½	11g3	26	48.5
8. SV Röhmbach	Ndb	2232	17h2	11g3	16h3	9g1	7h2	21g3	6h2½	3h1½	18g4	15h1½	19g2	4h1	13g2½	10h3	22g4	20h4	1g1	2h1	14g1½	12h2	5g1½	22	47.0
9. SK Freising	Obb	2137	6h1	7h2	21g3	8h3	3g½	18h4	15g2	19h3	4g1	13h1	10g3	22h3½	20g3	1h2	2g1½	14h2	12g3	5h3	17g1	11h1½	16g1½	22	45.5
10. SC Unterhaching	Muc	2238	22h3½	20g2½	1h1	2g1½	14h2	12g1	5h1½	17g2½	11h2	16g4	9h1	7g2½	21h2½	8g1	3h½	18g4	15h1	19g3	4h2	13g3	6h2	22	44.0
11. SC Rottal	Ndb	2057	21g3	8h1	3g2	18h2½	15g1½	19h2½	4g1½	13h1	10g2	22h3	20g3	1h1	2g1	14h2½	12g1½	5h2½	17g3	6g0	16h3	9g2½	7h1	22	41.0
12. SC Garching 1980	Muc	2181	18g2	15h2½	19g3½	4h1½	13g2	10h3	22g2	20h2	1g½	2h2	14g2	6g2	5h1	17g2	11h2½	16g2	9h1	7g3	21h2½	8g2	3h0	22	41.0
13. SK Schweinfurt 2000	Ufr	2224	20h2	1g1½	2h½	14g2½	12h2	5g1	17h4	11g3	16h2½	9g3	7h1	21g3½	8h1½	3g1	18h2	15g2½	19h2½	4g1	6h2	10h1	22g2	21	42.0
14. TSV Rottendorf	Ufr	2125	15g3	19h2	4g2	13h1½	10g2	22h2	20g3½	1h½	2g0	6g1	12h2	5g½	17h2	11g1½	16h3	9g2	7h2	21g4	8h2½	3g1	18h3½	20	41.5
15. SC Kitzingen von 1905	Ufr	2156	14h1	12g1½	5h1½	17g3	11h2½	16g1	9h2	7g2	21h3½	8g2½	3h1½	18g2	6h2	19h3½	4g1	13h1½	10g3	22h2	20g3½	1h½	2g1½	19	42.5
16. SW Nürnberg-Süd	Mfr	2129	7g½	21h3½	8g1	3h1	18g2	15h3	19g2	4h½	13g1½	10h0	22g4	20h2½	1g1	2h1½	14g1	12h2	5g1½	17h3½	11g1	6g1	9h2½	15	36.5
17. 1. FC Marktdeuten	Ofr	2028	8g2	3h½	18g2	15h1	19g2	4h1	13g0	10h1½	22g3	20h1	1g0	2h1½	14g2	12h2	5g1½	6g1	11h1	16g½	9h3	7g½	21h2½	11	29.5
18. SC 1868 Bamberg	Ofr	1946	12h2	5g0	17h2	11g1½	16h2	9g0	7h1	21g3	8h0	3g0	6h1	15h2	19g3	4h0	13g2	10h0	22g2½	20h½	1g1½	2h0	14g½	11	24.5
19. SC Bad Königshofen 1957	Ufr	1979	2h1	14g2	12h½	5g1	17h2	11g1½	16h2	9g1	7h2	21g0	8h2	3g1½	18h1	15g½	6h2	4h2	13g1½	10h1	22g2½	20h2	1g1	10	30.0
20. SV Alteisittenbach	Mfr	2179	13g2	10h1½	22g2½	6g1½	1h0	2g1½	14h½	12g2	5h½	17g3	11h1	16g1½	9h1	7g1	21h1	8g0	3h2	18g3½	15h½	19g2	4h½	10	29.0
21. Spvgg Stetten	Ufr	1892	11h1	16g½	9h1	7g2	6h0	8h1	3g0	18h1	15g½	19h4	4g½	13h½	10g1½	22h2	20g3	1h1	2g½	14h0	12g1½	5h½	17g1½	6	23.5
22. SK Klingenberg/Main	Ufr	2088	10g½	6g0	20h1½	1g0	2h0	14g2	12h2	5g½	17h1	11g1	16h0	9g½	7h½	21g2	8h0	3g0	18h1½	15g2	19h1½	4g1	13h2	5	19.5

Bayerischer Meister: zum 5. Mal in Folge FC Bayern München (vorberechtigt für DBMMF)

Qualifiziert für Deutsche Blitz-MM: SGem Pang/Rosenheim und SC Forchheim



sitzend der Meister FC Bayern München, dahinter stehend Rosenheim (2.) und Forchheim (3.);
 dazu 2. von links Norbert Lukas (1. Vorsitzender des Ausrichters SK Schweinfurt 2000) und
 rechts IM Peter Schmidt (Bester Spieler an Brett 1) sowie Frau Kathi Petersen (3. Bürgermeisterin).



Ausrichter SK Schweinfurt 2000 wurde bestes von sechs Unterfränkischen Teams.
 sitzend: FM Karl-Heinz Göhring und CM Christian Schatz.
 stehend: FM Dr. Gabriel Seuffert, Marcus Neubert und Kathi Petersen (3. Bürgermeisterin).

Foto-Impressionen von der Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft im Blitzschach



sitzend: Bayern München, stehend: Rosenheim und Forchheim, rechts IM Peter Schmidt (Bester Spieler Brett 1)



Norbert Lukas, Kathi Petersen



Bayern München: FM Lendrodt, IM Reich, Dr. Rodewis, IM Belezky



Bestes Unterfränkisches Team: SK Schweinfurt 2000 e.V.
sitzend: FM Karl-Heinz Göhring, CM Christian Schatz
stehend: FM Dr. Gabriel Seuffert, Marcus Neubert und Kathi Petersen (3. Bürgermeisterin von Schweinfurt)

Bayerischer Löwe (gestiftet von Ministerpräsident Horst Seehofer)



Bayerische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft

SK Schweinfurt 2000 e.V., Pfarrzentrum St. Kilian, 27.04.2013

Pl.		Mannschaft	Bezirk	ELO	DWZ	S	R	V	MP - MP	BP	Siege
Rang	Titel	Teilnehmer	Land	ELO	DWZ	S	R	V	Pu. - Pu.	SBB	Siege
1.		FC Bayern München	Muc	2371	2347	19	2	0	40 - 2	64.5	19
7.	IM	Belezky,Alexander	UKR	2454	2448	10	4	7	12.0 - 9.0	105.00	10
1.		Rodewis,Thomas,Dr.	GER	2354	2325	16	2	3	17.0 - 4.0	165.00	16
1.	IM	Reich,Thomas	GER	2368	2360	17	1	3	17.5 - 3.5	159.75	17
1.	FM	Lentrodt,Thomas	GER	2308	2254	16	4	1	18.0 - 3.0	174.50	16
2.		SGem Pang/Rosenheim	Obb	2324	2279	15	3	3	33 - 9	55.5	15
9.	FM	Berchtenbreiter,Maximilian	GER	2378	2374	11	2	8	12.0 - 9.0	98.25	11
6.	FM	Baldauf,Marco	GER	2394	2359	11	6	4	14.0 - 7.0	121.75	11
6.	FM	Prediger,Rupert	GER	2234	2113	11	3	7	12.5 - 8.5	103.50	11
2.		Maurer,Jochen	GER	2288	2268	16	2	3	17.0 - 4.0	165.00	16
3.		SC Forchheim	Mfr	2244	2209	14	4	3	32 - 10	56.5	14
5.	FM	Seyb,Alexander	GER	2321	2317	13	3	5	14.5 - 6.5	136.50	13
3.	FM	Heidrich,Manfred	GER	2291	2265	14	3	4	15.5 - 5.5	131.75	14
7.		Hümmer,Bernd	GER	2211	2161	9	6	6	12.0 - 9.0	116.75	9
4.		Burggraf,Michael	GER	2154	2093	14	1	6	14.5 - 6.5	119.75	14
4.		SC Erlangen 48/88	Mfr	2241	2233	14	4	3	32 - 10	55.5	14
3.		Wenninger,Philipp	GER	2221	2219	15	1	5	15.5 - 5.5	144.75	15
16.		Hilverda,Alexander	GER	2329	2310	7	1	11	7.5 - 11.5	76.50	7
2.		Klek,Hanna Marie	GER	2232	2263	17	1	3	17.5 - 3.5	154.00	17
14.		Liepold,Stefan	GER	2182	2141	8	1	3	8.5 - 3.5	65.75	8
2.		Götz,Andreas	GER	2120	2024	5	3	3	6.5 - 4.5	57.50	5
5.		SC Gröbenzell	Obb	2285	2257	15	2	4	32 - 10	54.5	15
6.		Hoy,Bernd	GER	2220	2220	12	3	6	13.5 - 7.5	134.50	12
7.		Schuster,Karsten	GER	2272	2239	13	1	7	13.5 - 7.5	118.50	13
8.	FM	Taggatz,Mario	GER	2303	2273	8	8	5	12.0 - 9.0	108.75	8
3.	FM	Zach,Andreas	GER	2345	2296	15	1	5	15.5 - 5.5	130.25	15
6.		SC Noris-Tarrasch Nürnberg	Mfr	2262	2224	11	7	3	29 - 13	52.0	11
2.	FM	Kirchner,Thomas	GER	2317	2293	15	1	5	15.5 - 5.5	145.75	15
11.	FM	Hirn,Oskar	GER	2218	2180	9	3	9	10.5 - 10.5	103.00	9
5.	FM	Heimrath,Reiner	GER	2297	2268	12	3	6	13.5 - 7.5	133.00	12
8.		Promyshlyanskyy,Vitaliy	UKR	2215	2156	11	3	7	12.5 - 8.5	98.75	11
7.		TSV Haunstetten	Sch	2178	2054	9	8	4	26 - 16	48.5	9
15.		Romfeld,Michael			2069	8	2	11	9.0 - 12.0	79.75	8
5.	IM	Safyanowsky,Mark	GER	2248	2111	13	2	6	14.0 - 7.0	125.25	13
4.	FM	Wolf,Armin	GER	2231	2086	14	3	4	15.5 - 5.5	150.50	14
13.		Fehmer,Dirk	GER	2055	1951	9	2	10	10.0 - 11.0	79.25	9

Pl.		Mannschaft	Bezirk	ELO	DWZ	S	R	V	MP - MP	BP	Siege
Rang	Titel	Teilnehmer	Land	ELO	DWZ	S	R	V	Pu. - Pu.	SBB	Siege
8.		SV Röhrnbach	Ndb	2232	2182	9	4	8	22 - 20	47.0	9
1.	IM	Schmidt,Peter	GER	2386	2331	16	1	4	16.5 - 4.5	158.25	16
17.		Kleibel,Uwe	GER	2143	2070	7	1	13	7.5 - 13.5	68.50	7
11.	FM	Knechtel,Roland	GER	2231	2204	9	3	9	10.5 - 10.5	77.75	9
7.		Schmid,Franz	GER	2166	2121	11	3	7	12.5 - 8.5	109.75	11
9.		SK Freising	Obb	2132	2145	9	4	8	22 - 20	45.5	9
12.		Trapp,Maximilian	GER	2052	2059	9	1	11	9.5 - 11.5	89.25	9
4.		König,Bernhard	GER	2180	2278	12	4	5	14.0 - 7.0	137.75	12
10.		Eggerer,Stefan			2150	9	3	9	10.5 - 10.5	94.75	9
10.		Bauer,Robert	GER	2165	2092	10	3	8	11.5 - 9.5	89.50	10
10.		SC Unterhaching	Muc	2238	2184	9	4	8	22 - 20	44.0	9
11.	FM	Schmidt,Georg	GER	2340	2280	9	3	9	10.5 - 10.5	104.50	9
8.		Mooser,Stefan	GER	2206	2195	10	4	7	12.0 - 9.0	104.25	10
13.		Sargin,Anatol,Dr.	GER	2173	2075	8	3	10	9.5 - 11.5	80.00	8
9.		Dengler,Peter	GER	2234	2184	9	6	6	12.0 - 9.0	92.25	9
11.		SC Rottal	Ndb	2096	2082	10	2	9	22 - 20	41.0	10
13.		Schwarzmeier,Klaus	GER	2116	2098	8	3	10	9.5 - 11.5	81.75	8
13.		Heiduczek,Josef	GER	2177	2171	9	0	12	9.0 - 12.0	71.50	9
3.		Müller,Alexander	GER	1996	2120	15	4	2	17.0 - 4.0	152.25	15
19.		Bichlmeier,Jürgen			1938	2	7	12	5.5 - 15.5	57.50	2
12.		SC Garching 1980	Muc	2181	2149	6	10	5	22 - 20	41.0	6
17.	FM	Wahedi,Ahmad Siar	GER	2260	2224	7	3	11	8.5 - 12.5	82.50	7
2.		Rücker,Benjamin	GER	2245	2221	16	0	5	16.0 - 5.0	136.00	16
17.		Mueller,Marcus	GER	2156	2125	6	0	15	6.0 - 15.0	55.50	6
12.		Schmidt,Hans	GER	2064	2026	9	3	9	10.5 - 10.5	81.00	9
13.		SK Schweinfurt 2000	Ufr	2296	2153	8	5	8	21 - 21	42.0	8
18.	FM	Seuffert,Gabriel,Dr.	GER	2312	2203	7	3	11	8.5 - 12.5	66.75	7
10.	FM	Göhring,Karl-Heinz	GER	2336	2243	8	6	7	11.0 - 10.0	97.50	8
14.	CM	Schatz,Christian	GER	2215	2135	7	5	9	9.5 - 11.5	78.75	7
6.		Neubert,Marcus			2031	11	4	6	13.0 - 8.0	113.75	11
14.		TSV Rottendorf	Ufr	2288	2079	6	8	7	20 - 22	41.5	6
8.	IM	Ostermeyer,Peter,Dr.	GER	2402	2305	11	2	8	12.0 - 9.0	105.00	11
15.		Scheidt,Karlheinz	GER	2173	2089	8	2	11	9.0 - 12.0	63.00	8
12.		Königer,Matthias			1991	6	8	7	10.0 - 11.0	72.25	6
11.		Schmitt,Günter			1932	9	3	9	10.5 - 10.5	82.25	9
15.		SC Kitzingen von 1905	Ufr	2156	2107	7	5	9	19 - 23	42.5	7
14.		Ferlan,Istok	GER	2306	2217	7	4	10	9.0 - 12.0	105.25	7
21.		Basel,Matthias	GER	2100	2089	4	1	8	4.5 - 8.5	35.25	4
18.		Yalcin,Alparslan	GER	2027	1993	4	3	9	5.5 - 10.5	44.00	4
5.		Kannenber,Karl-Heinz	GER	2192	2127	11	5	2	13.5 - 4.5	127.75	11
1.	FM	Kunz,Konstantin	GER	2194	2072	9	2	5	10.0 - 6.0	82.75	9
16.		SW Nürnberg-Süd	Mfr	2129	2025	6	3	12	15 - 27	36.5	6
10.		Reis,Gerhard	GER	2225	2188	9	5	7	11.5 - 9.5	96.25	9
14.		Just,Hannes	GER	2137	2047	9	0	12	9.0 - 12.0	63.50	9
9.		Stoßel,Horst	GER	2134	2023	8	8	5	12.0 - 9.0	104.00	8
21.		Kuhn,Christian	GER	2019	1842	3	2	16	4.0 - 17.0	20.50	3

Pl.		Mannschaft	Bezirk	ELO	DWZ	S	R	V	MP - MP	BP	Siege
Rang	Titel	Teilnehmer	Land	ELO	DWZ	S	R	V	Pu. - Pu.	SBB	Siege
17.		1. FC Marktleuthen	Ofr	2028	1968	3	5	13	11 - 31	29.5	3
22.		Reißner, Andreas	GER	2061	2024	3	1	17	3.5 - 17.5	31.25	3
9.		Kirschneck, Toralf	GER	2041	2043	9	4	8	11.0 - 10.0	109.25	9
16.		Wilfert, André	GER	2078	1968	5	5	11	7.5 - 13.5	60.25	5
16.		Küspert, Helmut	GER	1930	1835	5	5	11	7.5 - 13.5	65.75	5
18.		SC 1868 Bamberg	Ofr	1854	1974	3	5	13	11 - 31	24.5	3
20.	CM	Breithut, Kurt-Georg	GER	2201	2148	4	3	14	5.5 - 15.5	48.00	4
12.		Mittag, Ralf			2083	8	2	11	9.0 - 12.0	89.25	8
20.		Bücker, Florian			1993	3	4	14	5.0 - 16.0	31.50	3
20.		Wolf, Pablo	GER	1506	1670	4	2	15	5.0 - 16.0	34.50	4
19.		SC Bad Königshofen 1957	Ufr	1979	1911	1	8	12	10 - 32	30.0	1
4.	FM	Tuncer, Ufuk	TUR	2326	2317	12	5	4	14.5 - 6.5	151.00	12
22.		Müller, Roland	GER	2018	1910	4	0	15	4.0 - 15.0	39.50	4
21.		Helm, Timo	GER	1809	1801	3	1	17	3.5 - 17.5	30.00	3
17.		Demar, Stefan	GER	1763	1615	6	3	12	7.5 - 13.5	64.00	6
4.		Weikert, Benedikt			1700	0	1	1	0.5 - 1.5	2.50	0
20.		SV Altensittenbach	Mfr	2215	2092	3	4	14	10 - 32	29.0	3
19.	FM	Röder, Frank	GER	2237	2179	6	3	12	7.5 - 13.5	63.25	6
20.		Albrecht, Hans	GER	2174	2026	3	4	14	5.0 - 16.0	48.00	3
15.		Endres, Christian			2071	5	6	10	8.0 - 13.0	58.25	5
15.	FM	Röder, Gerd, Dr.	GER	2235	2093	7	3	11	8.5 - 12.5	74.00	7
21.		Spvgg Stetten	Ufr	1899	1913	2	2	17	6 - 36	23.5	2
16.		Wurm, Alexander	GER	2061	2079	6	5	6	8.5 - 8.5	74.75	6
19.		Müller, Jochen			1745	4	2	11	5.0 - 12.0	40.50	4
22.		Deißenberger, Thomas			1960	0	0	17	0.0 - 17.0	0.00	0
18.		Wisheckel, Lena	GER	1802	1866	4	5	8	6.5 - 10.5	60.00	4
3.		Schneider, Johannes	GER	1835	1859	3	1	12	3.5 - 12.5	26.00	3
22.		SK Klingenberg/Main	Ufr	2250	2024	0	5	16	5 - 37	19.5	0
21.		Kuhn, Tobias	GER	2225	2161	3	2	16	4.0 - 17.0	30.75	3
18.		Strobel, Walter	GER	2275	2085	7	0	14	7.0 - 14.0	42.00	7
19.		Wambach, Jürgen			1980	3	4	14	5.0 - 16.0	40.25	3
22.		Gies, Hans-Jörg			1870	3	1	17	3.5 - 17.5	26.75	3

Bayerischer Meister:

zum 5. Mal in Folge FC Bayern München (vorberechtigt für DBMM)
IM Alexander Belezky, Dr. Thomas Rodewis, IM Thomas Reich, FM Thomas, Lendrodt

Qualifiziert für Deutsche Blitz-MM:

SGem Pang/Rosenheim
FM Maximilian Berchtenbreiter, FM Marco Baldauf, FM Rupert Prediger, Jochen Maurer

und SC Forchheim

FM Alexander Seyb, FM Manfred Heidrich, Bernd Hümmer, Michael Burggraf

Vorberechtigt für Bay. Blitz-MM 2014:

Platz 1 bis 7, d.h. zusätzlich noch SC Erlangen 48/88, SC Gröbenzell, SC Noris-Tarrasch Nürnberg und TSV Haunstetten

Bestes Unterfränkisches Team:

SK Schweinfurt 2000

Brettbeste Spieler:

1	IM Peter Schmidt	16,5/21	SV Röhrnbach
2	Dr. Thomas Rodewis	17,0/21	FC Bayern München
3	IM Thomas Reich	17,5/21	FC Bayern München
4	FM Thomas Lendrodt	18,0/21	FC Bayern München